

ARZTBRIEF

Angaben zur Patientin/zum Patienten Name: Straße: PLZ, Wohnort: geb. am: Tel.:	Untersuchende Einrichtung/Abteilung Stempel
Datum: Uhrzeit:	Angaben zur Ärztin/zum Arzt (in Druckbuchstaben) Name/Tel.Nr.: Unterschrift:

Bericht an die weiterbehandelnde Kollegin/den weiterbehandelnden Kollegen.

Diese Unterlagen sind nicht zur Weitergabe an die Polizei bestimmt!!!

Ich habe heute o.g. Patientin/Patienten untersucht.

Die Patientin/der Patient berichtet anamnestisch über folgende vorbestehenden Beschwerden:

Im Rahmen der Untersuchung habe ich folgende auffällige und kontroll- bzw. behandlungsbedürftige Befunde festgestellt und bitte Sie um Befundkontrolle und -dokumentation und um Weiterbehandlung:

Es wurden verschiedene Abstriche und Blutuntersuchungen durchgeführt:

- | | | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Chlamydien | <input type="checkbox"/> Gonokokken | <input type="checkbox"/> HIV | <input type="checkbox"/> Hepatitis C |
| <input type="checkbox"/> Trichomonaden | <input type="checkbox"/> Lues | <input type="checkbox"/> Hepatitis B | <input type="checkbox"/> HCG |

Die Patientin/der Patient kann die Ergebnisse dieser Untersuchungen **nur persönlich** frühestens ab dem an folgender Stelle erfragen.

Bitte führen Sie (bei entsprechenden Beschwerden) folgende Kontrolluntersuchungen durch:

- Nach 2 Wochen:**
- klinische Kontrolle, ggf. Foto-Dokumentation
 - Chlamydien, Lues, Gonokokken, Trichomonaden
 - Schwangerschaftstest
 - Erinnern an Tetanus-Impfung und Hepatitis B-Impfung in ca. 2 Wochen
- Nach 2 Monaten:**
- klinische Kontrolle, insbesondere achten auf posttraumatische Belastungsreaktion
 - HIV-Test, Hepatitis B und C-Test
 - Lues
- Nach 6 Monaten:**
- HIV-Test, Hepatitis B und C-Test
 - Tetanus-Impfung und Hepatitis B-Impfung (WHO)

(Aktuelle Informationen zu HIV und Hepatitis wie STIKO Empfehlungen, PEP-Indikationen etc. unter: www.frauennotruf-frankfurt.de, Ärztliche-Dokumentation)

Folgende Medikamente wurden rezeptiert bzw. ausgehändigt:

